

Angebote zur Fort- und Weiterbildung

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Berufliche Bildung

 KOLPING



Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH

2.Halbjahr 2011

Terminübersicht

2011

Kompaktwissen IT-Sicherheitsmanagement

Mi, 05.10.2011, 9:00 - 16:00 Uhr

Kindeswohl

Mo, 10.10.2011 bis 11.10.2011, 9:00 - 16:30 Uhr, TT

Modernes Büromanagement

Mi, 12.10.2011 bis 13.10.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Pädagogische Grundqualifizierung für Lehrkräfte

Mo, 17.10.2011 bis 19.10.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder

Ab Mo, 24.10.2011 bis 28.10.2011, 9:00 - 18:00 Uhr, TT

Krankheit:

Abwehrmechanismus, Problemlöser, Wegweiser, Chance, Förderansätze im Umgang mit gesundheitlichen Einschränkungen

Mo, 07.11.2011 bis 08.11.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Akquise und Vermittlung

Strategien für langfristige Kundenbindungen

Mi, 09.11.2011 bis 10.11.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Word für Fortgeschrittene, Workshop

Mo, 14.11.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

Professionelle Distanz und Nähe

Mi, 16.11.2011 bis 17.11.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Konflikte, Chancen und Strategien

Mi, 23.11.2011 bis 24.11.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Excel für Fortgeschrittene, Workshop

Do, 24.11.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

Outlook professionell eingesetzt, Workshop

Di, 29.11.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

Motivation und Selbstmotivation

Di, 06.12.2011 bis 07.12.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Mit Begeisterung präsentieren, Workshop

Do, 08.12.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

2012

Erfolgreiches Führungsverhalten

Mi, 25.01.2012 bis 26.01.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Aggressionen in positive Bahnen lenken

Mo, 27.02.2012 bis 28.02.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

NLP-Basiskurs

Mo, 05.03.2012 bis 06.03.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

ADS - Herausforderung für die Beschäftigungsförderung und Ausbildung

Von der Negativspirale zur Positivspirale

Mo, 12.03.2012 bis 13.03.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Herausforderung Psyche

Erkrankungen erkennen und mit ihnen umgehen

Mo, 07.05.2012 bis 09.05.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Ausübung unseres Berufes sehen wir uns jeden Tag neuen Herausforderungen gegenüber. Manche von ihnen erfordern, sie unter neuen Blickwinkeln anzugehen. Berufliche Fort- und Weiterbildung leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

In unserem Angebot legen wir Ihnen unsere Veranstaltungen für das zweite Halbjahr 2011 und das erste Halbjahr 2012 vor, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen sollen. Sie finden speziell auf die Träger und Einrichtungen der beruflichen Bildung zugeschnittene Fortbildungen genau so wie allgemeine berufliche Weiterbildungen.

Lernen Sie uns als christlich orientierten Weiterbildungsträger kennen, der seine Erfahrungen unter dem Anspruch

Bildung mit Wert

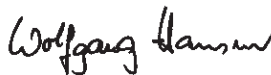
in seine Seminare einfließen lässt.



Werner Sondermann
Geschäftsführer



Wolfgang Gelhard
Geschäftsführer



Wolfgang Hansen
Referat Mitarbeiterfortbildung

 **KOLPING**

Kompaktwissen IT-Sicherheitsmanagement

Mi, 05.10.2011, 9:00 - 16:00 Uhr

Die Teilnehmenden erhalten in kompakter Form Grundkenntnisse über den Aufbau und die Fortführung eines funktionierenden IT-Sicherheitsmanagements. Dieses Seminar zeigt den Teilnehmenden wichtige Grundlagen für ein IT-Sicherheitsmanagement auf, um IT-Sicherheit im eigenen Unternehmen umzusetzen und den IT-Sicherheitsprozess zu starten.

Folgende Inhalte gehören unter anderem zu diesem Themengebiet:

IT-Sicherheitsmanagement

- Aufbau und Aufgaben eines IT-Sicherheitsmanagements
- IT-Sicherheitsprozess, -ziele, -strategien
- Organisation und Verantwortlichkeiten
- Standards zum IT-Sicherheitsmanagement
- Gesetzliche Vorgaben

IT-Sicherheitskonzept

- Ziele und Inhalte eines IT-Sicherheitskonzepts
- Aufbau eines IT-Sicherheitskonzepts
- Verpflichtung von IT-Benutzern
- Verantwortung durch die Leitungsebene

IT-Sicherheitsleitlinien

Der IT-Sicherheitsbeauftragte

- Aufgaben und Stellung im Unternehmen
- Anforderungsprofil

Das IT-Sicherheitsteam

- Aufgaben und Stellung im Unternehmen
- Zusammensetzung des Teams

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die dazu beauftragt worden sind, in ihrem Unternehmen ein IT-Sicherheitsmanagement aufzubauen bzw. den Prozess IT-Sicherheitsmanagement zu initiieren.

Referent:

Andreas Kirsch, Leiter IT-Revision und Datenschutzbeauftragter der Sparkasse Witten, nebenberuflich Dozent, selbstständig mit der Firma KIT-Audit

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 75,00 € inkl. Verpflegung

Ort: Soest, Kolping-Bildungswerk, Detmolder Straße 7
7 UStd. C9930B021

Kindeswohl

Mo, 10.10.2011 bis 11.10.2011, 9:00 - 16:30 Uhr, TT

An alle, die mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten, werden hohe Anforderungen gestellt. Seit den Missbrauchsvorfällen in Schulen, Jugendfreizeiten oder kirchlichen Einrichtungen, die seit vielen Monaten aufgedeckt und diskutiert werden, ist das Kindeswohl in besonderer Weise in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. In den Einrichtungen der beruflichen Bildung sind den Mitarbeitenden viele junge Menschen anvertraut. Angesichts der sehr emotionalen Diskussionen um Missbrauchsfälle benötigen sie Orientierung, Handlungsoptionen und Sicherheit. Das Seminar wird sich mit der Definition des Kindeswohls beschäftigen. Es wird zu definieren sein, wo Gefährdungen beginnen. Rechtliche Grundlagen werden dargelegt. Das Seminar möchte sensibilisieren, damit Vorfälle richtig erkannt und eingeordnet werden können und angemessenes Verhalten auslösen. Ausführlich wird über Maßnahmen der Prävention und Möglichkeiten der Intervention zu sprechen sein. Und wenn etwas vorgefallen ist: Welche Zuwendung und Hilfen benötigen die Opfer? Wie muss man mit den Tätern umgehen?

Zielgruppe:

Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagen (m/w), Pädagogen (m/w), Maßnahmen der beruflichen Bildung und andere Interessierte

Referentin:

Stefanie Schiffer, Erzieherin, Erfahrungen in der Opfer- und Täterarbeit

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 240,00 € inkl. Überna. im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Paderborn, Am Busdorf 7, Hotel Asphetera

16 UStd. C9930B020

Modernes Büromanagement

Mi, 12.10.2011 bis 13.10.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, mit welchen Maßnahmen ein modernes Büromanagement eingerichtet und gelebt werden kann, und zwar sowohl für die Mitarbeitenden im Sekretariat bzw. in der Verwaltung als auch deren Vorgesetzte. Die Teilnehmenden werden anhand von Beispielen und Übungen erlernen, worauf es ankommt, damit Vorgänge und Dokumente (sowohl digital als auch in Papierform) von der Erstellung bis zur Archivierung von allen Verantwortlichen auffindbar, zuordnungsfähig und standardisierbar sind, und Kommunikations- und Arbeitswege transparent und nachvollziehbar

gelebt werden.

Themen:

- Der strukturierte und standardisierte Arbeitsplatz (KAIZEN-Methoden im Office, Arbeitsplatzbereiche, Ergonomie als gesundheitlicher Aspekt)
- Modernes Informationsmanagement (Aufbewahrungs- und Ablagestrukturen (z. B. prozessorientierte Ablage, Dokumentenmanagement)
- Modernes Kommunikationsmanagement (Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Sekretariat / Verwaltung und Vorgesetzten und/ oder Abteilung: Grundzüge Projektarbeit, Analyse Kommunikations- und Arbeitswege, Konfliktmanagement)
- Selbstmanagement (unter dem Aspekt der Work-Life-Balance und des Zeitmanagements)

Zielgruppe:

Sekretariats- und Verwaltungskräfte

Referentin:

Stefanie Röper, Büroorganisatorin / Trainerin und Dozentin für Büromanagement

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 295,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Soest, Hanse Hotel, Siegmund-Schultze-Weg 100

16 UStd. C9930B027

Pädagogische Grundqualifizierung für Lehrkräfte

Mo, 17.10.2011 bis 19.10.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Sie haben ein besonderes Fachgebiet, das Sie als Lehrkraft in der beruflichen Bildung und Beschäftigungsförderung einbringen. Pädagogische Kenntnisse standen für Sie bisher nicht im Vordergrund. Jetzt arbeiten Sie mit jungen Menschen, die aufgrund ihrer Lernschwierigkeiten besonders gefördert werden müssen. Das ist eine tägliche Herausforderung - für alle Beteiligten. Sie wollen mit pädagogischen Kenntnissen ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Diese Grundqualifizierung bietet Ihnen die Möglichkeit, pädagogische Grundkenntnisse zu erwerben oder aufzufrischen. Damit sind Sie als Lehrkraft in der Förderung benachteiligter junger Menschen besser aufgestellt.

Inhalte der Qualifizierung:

- Was ist Pädagogik
- Wie kann Pädagogik in der Arbeit mit Auszubildenden und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten helfen
- Zugänge zu den Auszubildenden und Maßnahmeteilnehmenden

- Menschenbilder
- Auszubildende als Lernberater/in begleiten
- Motivation
- Arbeitsmethoden und Lerntechniken
- Umgang mit (Lern-)Verweigerung
- Bedeutung von Regeln
- Gespräche mit jungen Menschen auf Augenhöhe
- Arbeitspädagogik
- Strukturiertes Vorgehen
- Systemisches Denken

Mit dieser Fortbildung weisen Sie Ihre pädagogische Grundqualifizierung als Lehrkraft nach. Sie erhalten ein entsprechendes Zertifikat.

Zielgruppe:

Lehrkräfte z. B. aus BaE koop, insbesondere Neueinsteiger (m/w), und andere Interessierte

Referent:

Hans-Joachim H. Bernard, Diplom-Pädagoge mit Schwerpunkt Berufspädagogik, Goldschmied, Bauschlosser, Erfahrungen in Erwachsenenbildung und Unterricht

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 385,00 € inkl. Überna. im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Paderborn, Haus Maria Immaculata, Mallinckrodtstraße 1
24 UStd. C9930B030

Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation für Ausbilderinnen und Ausbilder

Ab Mo, 24.10.2011 bis 28.10.2011, 9:00 - 18:00 Uhr, TT

Dauer: Oktober 2011 bis Mai 2013

In der Ausbildung von Menschen mit Behinderungen werden an die Ausbilder besondere Anforderungen gestellt. Die Rahmenregelung für Ausbildungsregelungen für behinderte Menschen gemäß § 66 BBiG / § 42m HwO fordert von den Ausbilder/innen eine besondere Eignung. Es müssen behindertenspezifische Qualifikationen nachgewiesen werden. Diese Zusatzqualifikation erfüllt die Anforderungen an ein ergänzendes Modul. Sie deckt die geforderten Kompetenzfelder ab:

- Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis: Kompetenzfeststellung, Qualifizierungsplanung, Zielvereinbarungen, Kollegiale Fallberatung, Rollen-, Beratungs- und Krisengespräche, Konflikte, der autonome Ausbilder

- Psychologie: Menschenbild, Basiswissen, Grundlagen der Lern- und Verhaltenspsychologie, psychische Störungen, Behandlung, Abgrenzung, Menschen mit Behinderung und Sexualität

- Pädagogik / Didaktik: Merkmale didaktischen Handelns, Bausteine, Unterrichtseinheiten in der Reha, Prüfsituationen, Lehrmethoden, Förderdiagnostik, Verhaltensbeobachtung, Fallbearbeitung

- Rehabilitationskunde: Erscheinungsbild und Klassifikation einer Behinderung, Grundanliegen und Leistungsstruktur der Rehabilitation, Maßnahmen, Leistungsträger und Institutionen, aktuelle Entwicklungen

- Interdisziplinäre Projektarbeit: Entwicklung von Ausbildungsprojekten, Projekte in der beruflichen Rehabilitation, Prozessschritte, Projektcontrolling, Dokumentation, Evaluation, Krisen, Best Practice-Beispiele, Rolle der Ausbilderin in der Zusammenarbeit der Berufsgruppen

- Arbeitskunde/Arbeitspädagogik: Berufswahl, Anforderungen an Ausbildungsstätte und -personal, motivierende Lernkultur, Theorien des Arbeitens und Lernens, Handlungsregulation, berufliche Ausbildungskonzepte, Bewertungsmaßstäbe

- Recht: Übereinkommen der UN, Behindertengleichstellungsgesetz, SGBIX, ALGII / Hartz IV im SGBII, Hilfsmittel der Gesetzlichen Krankenversicherung, Schwerbehindertenausweis, Anlaufstellen für Beratung, Haftung, Verfahrensrecht

- Medizin: Menschenbild, Definition Behinderung, Fragen der medizinischen Behandlung, lebensrettende Maßnahmen, Umgang mit psychischen Störungen im beruflichen Kontext. Umfang der berufs begleitenden Fortbildung: 320 Zeitstunden

Themen im ersten Modul vom 24. - 28. Oktober 2011:

- Reflexion der betrieblichen Ausbildungspraxis (2 Tage)
- Interdisziplinäre Projektarbeit (3 Tage)

Seminargebühr: 2.495,00 €

Prüfungsgebühr: 200,00 €

Zuzüglich Übernachtung/Verpflegung (Hotel auf Wunsch)

Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 1
80 UStd. in 2011, C9930B022

Krankheit: Abwehrmechanismus, Problemlöser, Wegweiser, Chance Förderansätze im Umgang mit gesundheitlichen Ein- schränkungen

Mo, 07.11.2011 bis 08.11.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Gesundheitliche Einschränkungen sind immer häufiger bei Maßnahmeteilnehmenden in der Förderung anzutreffen. Insbesondere in Stress- und Krisensituationen ist zu beobachten, dass diese verstärkt auftreten, sich in Leistungseinbrüchen bis hin zu Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen äußern. Das gilt nicht nur für psychische Erkrankungen, sondern auch für Erkrankungen, die sich vordergründig in einem körperlichen Symptom ausdrücken. Krankheit scheint also oft in einem engen Zusammenhang mit Stress/Überforderung zu stehen. Die Erkrankung gezielt in der Förderung aufzugreifen, kann Wege aufzeigen, berufliche Wiedereingliederung gelingen zu lassen. Sie gibt wichtige Hinweise für Förderbedarfe. Es gilt die Probleme zu erkennen, zu benennen und einzugrenzen. Damit die Förderung erfolgreich sein kann, gilt es aber auch, den Blick für Kompetenzen und Ressourcen zu bewahren, diese zu stärken, und dadurch den „Nutzen“ der Erkrankung aufzuheben. In diesem Seminar wird es darum gehen, ein Grundverständnis für die psychische Seite von Erkrankungen zu entwickeln. Es werden Grundkenntnisse über verschiedene Krankheitsbilder vermittelt. Im Blick auf die konkrete Praxissituation werden für den Umgang mit Erkrankungen Instrumente aufgezeigt und weiterentwickelt. Anhand von konkreter Fallarbeit werden „passgenaue“ Interventionsmöglichkeiten erarbeitet.

Themenschwerpunkte:

- Krankheit und Psyche
- Grundlagenkenntnisse Psychiatrische Krankheitsbilder
- Förderliche Interventionsmöglichkeiten erkennen und umsetzen
- Grenzen erkennen und förderlich intervenieren
- Stärkenorientierung und Passgenauigkeit

Zielgruppe:

Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagogen (m/w), Pädagogen (m/w) in Maßnahmen der beruflichen Bildung und andere Interessierte

Referentin:

Elisabeth Strohm, Diplom-Sozialpädagogin, Soziotherapeutin, Gestalttherapeutin

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 240,00 € inkl. Überna. im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 1
16 UStd. C9930B035

Akquise und Vermittlung Strategien für langfristige Kundenbindungen

Mi, 09.11.2011 bis 10.11.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Der Erfolg vieler Maßnahmen der beruflichen Bildung wird an der Vermittlungsquote in den Arbeitsmarkt gemessen. Quoten werden von den Auftraggebern vorgegeben. Der vorhandene Markt in der jeweiligen Region ist ein Faktor für den Erfolg. Die Vermittlungstätigkeit steht und fällt aber auch mit dem Know how derer, die vermitteln. In diesem Seminar geht es darum, wie Unternehmen beispielsweise im kleinen und mittelständischen Bereich angesprochen werden können, damit sie einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zur Verfügung stellen. Die individuelle Begleitung der zu vermittelnden Menschen ermöglicht eine passgenaue Besetzung einer offenen Stelle. Es werden verschiedene Akquisestrategien vorgestellt, die sich auszeichnen durch eine durchdachte, systematische und zielorientierte Vorgehensweise mit dem Ergebnis einer langfristigen Kundenbindung.

Inhalte des Seminars:

- Marktorientierung
- Kalt- und Warmakquise
- Telefonakquise
- Profilerstellung vom sozialen Kunden/ wirtschaftlichen Kunden
- Kundenbindung
- Beschwerdemanagement
- Zeitmanagement

Zielgruppe:

Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagogen (m/w), Pädagogen (m/w) Bildungsberater (m/w) in Maßnahmen der beruflichen Bildung und Beschäftigungsförderung, die Menschen in Arbeit vermitteln sollen

Referentin:

Anne Müller, Diplom Gesundheitswissenschaftlerin (MPH)/ Diplom Sozialarbeiterin, Ansprechpartnerin für Arbeitgeber in einem Integrationsfachdienst

Kosten: 240,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 116
UStd. C9930B024

Word für Fortgeschrittene, Workshop

Mo, 14.11.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

Die Grundfunktionen von Microsoft® Word sind Ihnen geläufig. Sie nutzen das Programm regelmäßig. Bei der Nutzung tauchen immer wieder Fragen oder Schwierigkeiten auf, für die Sie noch keine Lösung gefunden haben. Sie sind an komplexeren Funktionen interessiert. Der Workshop eignet sich, um in einer kleinen Gruppe in komplexere Funktionen einzuführen oder spezielle Lösungen zu erarbeiten. Dies können zum Beispiel sein: Arbeiten mit Makros, Serienbriefe und Etiketten, Arbeiten mit Formatvorlagen, grafische Gestaltungsmöglichkeiten ausreizen, lange Texte bearbeiten, AutoText, Webtools ... Ihre Fragen werden dem Dozenten vorab zur Verfügung gestellt, damit entsprechende Beispiele vorbereitet werden können. Für alle Teilnehmenden stehen Laptops mit der Programm-Version 2010 zur Verfügung.

Referent:

Andreas Herb, Microsoft Office® Master Instructor (MMI)

Teilnehmerzahl: max. 10

Kosten: 95,00 € inkl. Verpflegung

Ort: Soest, Kolping-Bildungswerk, Detmolder Straße 7
8 UStd. C9930B033

Professionelle Distanz und Nähe

Mi, 16.11.2011 bis 17.11.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Personen, die im sozialen, beratenden oder pädagogischen Bereich tätig sind, stellen sich wahrscheinlich häufig die Frage nach der richtigen Dosierung von Nähe und Distanz im Kontakt mit dem/der Klienten/in. Sich empathisch auf sein Gegenüber einzulassen, ist eine wichtige Fähigkeit, kann aber auch zur Herausforderung werden, da es schnell auch zu Grenzüberschreitungen kommen kann. Hinzu kommen ggf. noch strukturell bedingte Einflussfaktoren, die nicht immer mit den Bedarfen der Klienten in Übereinstimmung zu bringen sind und zu zusätzlichen Reibungsverlusten/ Handlungsunsicherheiten führen. Das Seminar bietet die Gelegenheit, sich mit der eigenen beruflichen Rolle auseinanderzusetzen. Je größer die Klarheit im eigenen Rollenverständnis ist, desto eher können Handlungsspielräume genutzt werden und ein professioneller Umgang mit Distanz und Nähe erzielt werden, der für alle Beteiligten hilfreich ist. Dazu gehört auch, dass eine Abgrenzung gegenüber Kunden/innen leichter fällt.

Inhalte des Seminars:

- Rollenverständnis in der Beschäftigungsförderung und Ausbildung
- Distanz und Nähe im Einklang
- Grenzüberschreitungen erkennen
- Umgang/Techniken mit Grenzüberschreitungen
- Selbstschutz zur Wahrung des professionellen Umgangs

Zielgruppe: Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagogen (m/w) Pädagogen (m/w) in Maßnahmen der beruflichen Bildung und andere Interessierte

Referentin:

Elisabeth Strohm, Diplom-Sozialpädagogin, Soziotherapeutin, Gestalttherapeutin

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 240,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Soest, Hanse Hotel, Siegmund-Schultze-Weg 100
16 UStd. C9930B026

Konflikte, Chancen und Strategien

Mi, 23.11.2011 bis 24.11.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Sie haben beruflich viel mit Menschen zu tun, mit Kunden in der Beschäftigungsförderung, mit Kolleginnen und Kollegen, mit Kooperationspartnern. Wo Menschen aufeinandertreffen, gibt es unterschiedliche Meinungen. Die wollen etwas, was Sie nicht wollen, oder tun etwas, das Ihnen gegen den Strich geht. Oder haben Sie gerade mitbekommen, dass zwei Maßnahmeteilnehmer aufeinander losgegangen sind - mit Worten oder tatsächlich. Nicht jeder Konflikt endet in Handgreiflichkeiten oder Sprachlosigkeit. Dieses Training sensibilisiert für die Wahrnehmung von sich anbahnenden Konflikten, übt Gelassenheit in Konfliktsituationen ein. Sie lernen konsequent zu bleiben, Vereinbarungen zu treffen, Grenzen zu setzen, neutral und sachlich zu argumentieren, den eigenen Standpunkt zu vertreten, die Bedürfnisse der Konfliktparteien wahrzunehmen. Fälle aus dem Berufsalltag werden besprochen und alternative Reaktionsmöglichkeiten getestet und bewertet.

Referent:

Michael Grundhoff, Dipl. Pädagoge, Supervisor

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 240,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Geseke, Hotel Feldschlößchen, Salzkottener Straße 42
16 UStd. C9930B029

Excel für Fortgeschrittene, Workshop

Do, 24.11.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

Die Grundfunktionen von Microsoft® Excel sind Ihnen geläufig. Sie nutzen das Programm regelmäßig. Bei der Nutzung tauchen immer wieder Fragen oder Schwierigkeiten auf, für die Sie noch keine Lösung gefunden haben. Sie sind an komplexeren Funktionen interessiert. Der Workshop eignet sich, um in einer kleinen Gruppe in komplexere Funktionen einzuführen oder spezielle Lösungen zu erarbeiten.

Dies können zum Beispiel sein: Tabellenmakros, Rechnen mit Datum und Zeit, Daten filtern in Listen und Datenbanken, statistische Auswertungen auf der Basis von Listen und Datenbanken, Arbeiten mit Formatvorlagen, ...

Ihre Fragen werden dem Dozenten vorab zur Verfügung gestellt, damit entsprechende Beispiele vorbereitet werden können.

Für alle Teilnehmenden stehen Laptops mit der Programm-Version 2010 zur Verfügung.

Referent:

Andreas Herb, Microsoft Office® Master Instructor (MMI)

Teilnehmerzahl: max. 10

Kosten: 95,00 € inkl. Verpflegung

Ort: Soest, Kolping-Bildungswerk, Detmolder Straße 7
8 UStd. C9930B032

Outlook professionell eingesetzt, Workshop

Di, 29.11.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

Die Grundfunktionen von Microsoft® Outlook sind Ihnen geläufig. Sie nutzen das Programm regelmäßig zur Verwaltung ihrer E-Mails. Bei der Nutzung tauchen immer wieder Fragen auf, für die Sie noch keine Lösung gefunden haben. Sie sind daran interessiert, ihre Arbeitsabläufe mit Outlook zu organisieren. Der Workshop eignet sich, um in einer kleinen Gruppe in verschiedenste Funktionalitäten - je nach Wunsch - einzuführen oder spezielle Lösungen zu erarbeiten: z. B.: Sicherheit, mit mehreren Projekten jonglieren, effiziente Terminplanung, Download großer E-Mails verhindern, E-Mails farblich markieren, Umgang mit der Auto-Archivierung, Outlook passgenau einrichten, den Überblick behalten, Macros in Outlook ...

Ihre Fragen werden dem Dozenten vorab zur Verfügung gestellt, damit entsprechende Beispiele vorbereitet werden können. Für alle Teilnehmenden stehen Laptops mit der Programm-Version 2010 zur Verfügung.

Referent:

Andreas Herb, Microsoft Office® Master Instructor (MMI)

Teilnehmerzahl: max. 10

Kosten: 95,00 € inkl. Verpflegung

Ort: Soest, Kolping-Bildungswerk, Detmolder Straße 7
8 UStd. C9930B036

Motivation und Selbstmotivation

Di, 06.12.2011 bis 07.12.2011, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Alle rufen danach, dass die Teilnehmer/innen in den Maßnahmen der beruflichen Bildung motiviert werden müssen. Ihre Motivation entscheidet über ihr Durchhaltevermögen und den erfolgreichen Abschluss der Maßnahme. Im Seminar werden dazu praxisorientiert Formen der Motivation ausgelotet und Möglichkeiten der Motivierung von Teilnehmer/innen erörtert und erprobt. Dabei wird schnell deutlich, dass die Motivation derer, die tagtäglich die Maßnahmeteilnehmer/innen motivieren sollen, von besonderer Bedeutung ist. Wer motiviert die Motivatoren: die Ausbilder, Sozialpädagogen, Pädagogen und Psychologen? Dieser Frage geht das Seminar schwerpunktmäßig nach. Wie funktioniert Selbstmotivation? Welche eigenen Bedürfnisse sollen oder müssen Berücksichtigung finden? Wie viel darf man für sich sorgen? Welche Anreize kann man hierzu in den Blick nehmen? Wie kann das in der täglichen Arbeit umgesetzt werden? Wie lassen sich auch Kolleg/innen dafür begeistern?

Zielgruppe:

Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagogen (m/w), Pädagogen (m/w), Lehrkräfte in Maßnahmen der beruflichen Bildung und andere Interessierte

Referentin:

Christel Griepenburg, Diplom-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Leiterin eines Bildungsinstituts

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 240,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 1
16 UStd. C9930B025

Mit Begeisterung präsentieren, Workshop

Do, 08.12.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

Immer häufiger wird im Berufsleben erwartet, eine Präsentation zu halten. Verschiedenste Inhalte sind darzustellen. In Unterricht und Ausbildung ist Präsentieren selbstverständlich. In Konferenzen oder Außenkontakten können Sie mit einer gelungenen Präsentation besondere Akzente setzen, wenn Sie über Ihre eigene Arbeit, eine geplante Maßnahme oder Ihre Einrichtung berichten. Sich vor Publikum zu stellen und selbstbewusst vorzutragen, ist Übungssache.

Im Rahmen dieses Workshops haben Sie in einer kleinen Gruppe und einem geschützten Rahmen Gelegenheit, sich zu Ihrem Auftreten und Präsentieren ein Feedback einzuholen.

Inhalte:

- Klare Ziele
- Inhalte an Zielen und Zielgruppe ausrichten
- Auswahl geeigneter Präsentationsmedien
- Medien professionell und sicher einsetzen
- Begeisterung wecken
- Sprache und Auftritt
- Persönliche Wirkung

Flipchart, Overhead-Projektor, Pinwand, Laptop/Beamer stehen zur Verfügung. Sie bringen Präsentationen/Unterrichtssequenzen mit oder erarbeiten kurzfristig eine im Workshop. In kurzen Impulsen erhalten Sie Informationen zu Dramaturgie, Sprache, Visualisierung, Auftritt. Sie tragen vor. Wir analysieren gemeinsam Ihre besonderen Stärken. Sie bekommen Tipps und Anregungen.

Referent:

Wolfgang Hansen, Diplomtheologe, Suggestopäde

Teilnehmerzahl: max. 10

Kosten: 95,00 € inkl. Verpflegung

Ort: Soest, Kolping-Bildungswerk, Detmolder Straße 7
8 UStd. C9930B034

2012

Erfolgreiches Führungsverhalten

Mi, 25.01.2012 bis 26.01.2012, 9:00 – 17:30 Uhr, TT

Sie tragen in Ihrem Unternehmen Personalverantwortung, führen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch Bewerbungsgespräche z. B. helfen Sie Personal auszuwählen. Über Mitarbeitergespräche sind Sie an der zielgerichteten Entwicklung Ihres Unternehmens und seiner Mitarbeitenden beteiligt. Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Führungsverhalten zu reflektieren und zu optimieren. Sie lernen Ihre Stärken zu erkennen und weitere Potentiale zu entwickeln, Ihre Ziele bewusst und konsequent anzugehen und damit Ihren Führungserfolg zu steigern.

Inhalte des Seminars:

- Führungsstile und ihre Auswirkung auf das Mitarbeiter-Vorgesetzten-Verhältnis
- Menschenkenntnis und Führungsverhalten
- Die Rolle einer Führungskraft im Unternehmen
- Führung und Kommunikation
- Mitarbeitergespräche als Führungsinstrument
- Mit Anerkennung und Kritik führen

Mit geführten Diskussionen, Lehrgesprächen, Gesprächssimulationen und anderen Methoden arbeiten Sie intensiv am Thema.

Zielgruppe:

Führungskräfte und Personalverantwortliche der mittleren Ebene, Bereichsleiter (m/w), Standortleiter (m/w) u. a.

Referentin:

Iris Vanck, Diplom-Kauffrau, NLP-Trainerin DVNLP, Systemischer Coach, Teamführung nationaler und internationaler Teams

Teilnehmerzahl: max. 12

Kosten: 570,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Hotel Aspethera, Am Busdorf 7, 33098 Paderborn
16 UStd. D9930B005

Aggressionen in positive Bahnen lenken

Mo, 27.02.2012 bis 28.02.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Viele, die in der Beschäftigungsförderung tätig sind, beobachten eine Zunahme der Aggressionen bei den Teilnehmenden in Maßnahmen. Das kann daran liegen, dass die berufliche Bildung die Teilnehmenden stark fordert. Sie machen Grenzerfahrungen und stoßen in Angst besetzte Bereiche vor. Da staut sich Frust an, der abgeladen werden will, oder die Aggression wird eingesetzt, um dahinter liegende Ängste zu verbergen. Die Teilnehmenden verhalten sich destruktiv. Aggressionen bergen jede Menge Energie und Potential. Das Seminar vermittelt Handlungsstrategien, um dieses Potential zu nutzen und in positive Bahnen zu lenken sowie die eigenen Aggressionen konstruktiv einzusetzen.

Inhalte des Seminars:

- Ursachen/Erscheinungsformen von Aggressionen
- Aggressionsabbau
- Konstruktiver Umgang mit Aggression
- Vertrauen entwickeln/Gefühle zulassen
- Sensibilisierung für die Potentiale
- Energien kanalisieren und positiv nutzen

Zielgruppe:

Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagogen (m/w), Pädagogen (m/w) in Maßnahmen der beruflichen Bildung und andere Interessierte

Referentin:

Elisabeth Strohm, Diplom-Sozialpädagogin, Soziotherapeutin, Gestalttherapeutin

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 240,00 € inkl. Übern. im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 1
16 UStd. D9930B001

NLP-Basiskurs

Mo, 05.03.2012 bis 06.03.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Das NLP (Neuro-Linguistische Programmieren) bietet Möglichkeiten, persönliche Ressourcen zu entdecken und auszubauen. Es stellt eine Vielfalt an Methoden zur Verfügung, um Verhaltens- und Denkmuster bewusst zu machen und anschließend sowohl konstruktiv als auch zielorientiert weiter zu entwickeln.

Inhalte des Seminars:

- Die eigene Kommunikation eindeutig machen
 - Die Kommunikation des Gegenübers effektiv entschlüsseln (was er/sie wirklich sagen will)
 - Zielorientiert und passend nachfragen können, um schnell das zentrale Bedürfnis des Gegenübers zu erfahren
 - Denken, Wahrnehmung und Lernfähigkeit trainieren
 - Ziele erreichen, die zu erreichen man bisher als nahezu unmöglich empfand
 - Neue Wege finden, die dem Gegenüber helfen, entsprechende Lösungen selbst zu schaffen
 - Guten Kontakt zu anderen aufbauen und halten
 - Blockaden überwinden und Lebensqualität erhöhen
- Die Beschreibung der Inhalte verdeutlicht, dass NLP viel Handwerkszeug und Techniken zur Verfügung stellt, die in der Benachteiligtenförderung von unmittelbarem Nutzen sind. Sie bringen Ihre Themen aus dem Alltag der Benachteiligtenförderung, der beruflichen Bildung oder persönliche Herausforderungen mit und bearbeiten Sie mit den Methoden, die NLP zur Verfügung stellt. Sie können sich so direkt von ihrer Wirkung überzeugen.

Das NLP zählt zu den effektivsten Kommunikationsmethoden; es ist ein exzellentes Modell zur Erreichung persönlicher Bestleistungen. Das Seminar stellt das Erfolgsmodell NLP und seine Methoden vor. Der Basis kurs gibt einen guten Einblick in die Möglichkeiten von NLP und ist damit auch eine Entscheidungshilfe für eine NLP-Practitioner- oder NLP-Master-Ausbildung.

Zielgruppe:

Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagogen (m/w), Pädagogen (m/w), Psychologen in Maßnahmen der beruflichen Bildung und andere Interessierte

Referent:

Jürgen Jonat, Sozialpädagoge/Sozialtherapeut, NLP-Lehr-Trainer (DVN-LP), Institut für Kommunikation & ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 240,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung

Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 1
16 UStd. D9930B004

ADS - Herausforderung für die Beschäftigungsförderung und Ausbildung von der Negativspirale zur Positivspirale

Mo, 12.03.2012 bis 13.03.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Bei ADS (Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom) handelt es sich um eine Fehlsteuerung im Neurotransmitter-System. Menschen mit ADS haben eine andere Art der Reizverarbeitung. Es gelingt ihnen nicht, wichtige Reize von unwichtigen zu trennen. Diese Fehlsteuerung in der Wahrnehmungsverarbeitung führt zu Schwierigkeiten im Lernen und im Verhalten, die individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt sind. Die auftretenden Lernschwierigkeiten führen zunehmend zu einer negativen Erfahrungsspirale, die sich dann wiederum negativ auf das Selbstwertgefühl auswirkt. Daher muss sich die Hilfestellung bei ADS zum einen an der individuellen Ausprägung der ADS-Problematik orientieren, zum anderen aber auch an den vorhandenen Stärken. Es gilt die Negativspirale in eine Positivspirale umzuwandeln.

Inhalt dieses Seminars ist eine Vermittlung von Kenntnissen über ADS. Es werden Interventionsmöglichkeiten erarbeitet sowohl auf den Einzelfall bezogen als auch auf allgemein hilfreiche Strukturbedingungen. Es werden Trainingsprogramme entwickelt im Blick auf die konkrete Praxissituation und entsprechende Unterrichtsmaterialien erstellt.

Die Interventionsmöglichkeiten, die behandelt werden, sind nicht nur hilfreich im Umgang mit Jugendlichen mit ADS, sondern können auch erweitert genutzt werden im Umgang mit Lernproblemen und Auffälligkeiten im Verhalten.

Themenschwerpunkte:

- Kenntnisse ADS
- Interventionen: Aufklärung, Regeln, Kontrolle, positive Verstärker
- Individuelle Interventionen
- Fallarbeit
- Unterrichtsmaterialien erstellen
- Trainingsprogramm entwickeln - Rahmenbedingungen, Struktur, Inhalte

Zielgruppe:

Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagogen (m/w), Pädagogen (m/w) in Maßnahmen der beruflichen Bildung und andere Interessierte

Referentin:

Elisabeth Strohm, Diplom-Sozialpädagogin, Soziotherapeutin, Gestalttherapeutin

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 240,00 € inkl. Übern. im Einzelzimmer/Verpflegung
Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 1
16 UStd. D9930B003

Herausforderung Psyche Erkrankungen erkennen und mit ihnen umgehen

Mo, 07.05.2012 bis 09.05.2012, 9:00 - 17:30 Uhr, TT

Wenn sich in der beruflichen Bildung herausstellt, dass Maßnahmeteilnehmer/innen an psychische Grenzen stoßen, sind Sozialpädagog/innen, Ausbilder/innen, Lehrer/innen herausgefordert, mit diesen Situationen sachgerecht umzugehen. Das heißt, in einem ersten Schritt für die Erkrankungen ein Problembewusstsein zu entwickeln, sie zu erkennen und einordnen zu können. Unterstützen lernen, dass sich die Menschen mit ihren psychischen Belastungen professionelle Hilfe suchen, wäre ebenfalls wichtig. Neben Sensibilisierung und Unterstützungsangeboten ist oft aber auch eine klare Abgrenzung zu den Teilnehmer/innen in der beruflichen Bildung notwendig. Nicht alle Probleme sind in einer Maßnahme zu lösen. Damit muss offen, besonders den Förderern der Maßnahmen gegenüber, umgegangen werden. Das Seminar vermittelt in den beschriebenen Bereichen entsprechendes Rüstzeug.

Zielgruppe:

Ausbilder (m/w), Sozialarbeiter (m/w), Sozialpädagogen (m/w), Pädagogen (m/w) in Maßnahmen der beruflichen Bildung und andere Interessierte

Referent:

Rolf Haug-Benien, Diplomsoziologe, Teambereiter und Coach

Teilnehmerzahl: max. 15

Kosten: 385,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung
Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 1
24 UStd. D9930B002

Kosten: 240,00 € inkl. Übernachtung im Einzelzimmer/Verpflegung
Ort: Bad Sassendorf, Hotel-Restaurant Haus Rasche, Wilhelmstraße 1
16 UStd. D9930B003

Veranstalter:

Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
Am Busdorf 7 - 3098 Paderborn
Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Fördermöglichkeiten Bildungsscheck und Bildungsprämie

Erst beraten lassen, dann anmelden.
Über Ihre Fördermöglichkeiten informiert Sie die Beratungsstelle
in Ihrer Nähe. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bildungsscheck.nrw.de
www.bildungspraemie.info

Bildungsurlaub

Die mehrtägigen Angebote entsprechen den Vorgaben des Arbeit-
nehmerweiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen.
Bildungsurlaub kann beantragt werden.



Information und Anmeldung

Wolfgang Hansen
Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH

Referat Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
im Bereich Berufliche Bildung

Detmolder Straße 7
59494 Soest

Tel.: 0 29 21 / 36 23 -18
Fax: 0 29 21 / 36 23 -22

E-Mail: sekretariat@kolping-akademie-soest.de
Internet: www.kolping-weiterbildung.de



 **KOLPING**

Kolping-Bildungswerk Paderborn gGmbH
Am Busdorf 7
33098 Paderborn
Tel.: 05251-2888-500
Fax: 05251-2888-519
www.kolping-bildung-paderborn.de

 **Bildung** mit **Wert** 